

69

Erneuerung der Rad-/Gehwegbrücke Auf dem Ginsterberg in Köln Weidenpesch
hier: **Prüfung der Mehrkosten**
RPA-Nr.: **2013/1445**

Vorgelegte Gesamtkosten: rund 243.000,- € netto (290.000,- € brutto)
Geprüfte Gesamtkosten: rund 314.000,- € netto (374.000,- € brutto)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Datum vom 05.08.213 legen Sie mir die Unterlagen für die Erneuerung der Rad- und Gehwegbrücke erneut vor, um im Anschluss einen Mehrkostenbeschluss im Verkehrsausschuss herbeizuführen. Die dargestellten Kosten gliedern sich in Baukosten (ca. 199.000,- € netto, 237.000 € brutto) und Honorare für externe Ingenieurleistungen (44.000,- € netto, 53.000,- € brutto).

Gegenüber meinem Prüfbericht vom 27.07.2012 stellt dies eine Erhöhung der Kosten um rund 42% dar. Im Wesentlichen resultieren die Mehrkosten aus Mengenmehrungen, bisher nicht berücksichtigte Bauleistungen sowie Ingenieurleistungen, die ursprünglich in Eigenleistung erbracht werden sollten. Die vorgelegten Kosten wurden bereits im Wettbewerb ermittelt und werden als angemessen erachtet.

Laut Baustellenverordnung ist ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator für diese Maßnahme nicht erforderlich. Das Honorar in Höhe von ca. 3.000,- € netto kann eingespart werden.

Die Kosten für den Bau, die Vorhaltung und den Rückbau der Behelfsbrücke wurden in der Kostenzusammenstellung nicht berücksichtigt. Da sich der Zeitplan (aus Januar 2012) entgegen ihrer Darstellung nun um ein weiteres Jahr verzögert (voraussichtliche Fertigstellung Juni 2014), belaufen sich die Kosten für die Behelfsbrücke auf ca. 74.000,- € netto, die bei der Gesamtkostenbetrachtung der Maßnahme noch zu berücksichtigen sind.

Das unwirtschaftliche Handeln aufgrund der schlechten Koordination der Maßnahme wird beanstandet. Beim Kauf der Behelfsbrücke hätten gegenüber der Miete rund 37.000,- netto eingespart werden können.

Mit freundlichem Gruß

